

## SOMMERMÄDCHENKÜSSETAUSCHELÄCHELBEICHTE

An der Murrelrieselplauderplätscherquelle  
Saß ich sehnsuchtstränentröpfeltrauerbang.  
Trat herzu ein Augenblinzlungsgeselle  
In verweg'nem Hüfteschwingseschlendergang.

Zog mit Schäkerehrfurchtsbittegrußverbeugung  
Seinen Federbaummesenkrämpenhut –  
Gleich verspürt' ich Liebeszauberkeimeneigung,  
War ihm zittergubelschauerherzensgut!

Nahm er Platz mit Spitzbubglücketückekeichem,  
Schlang um mich den Eisenklammermuskelarm:  
Vor dem Griff, dem grausegruselsiegesichem,  
Wurde mir so zappelseligstiedewarm!

Und er rief: „Mein Zuckerschnuckelputzelkindchen,  
Welch ein Schmiegeschwatzeschwelgehochgenuß!“  
Gab mir auf mein Schmachteschmollerosenmündchen  
Einen Schnurbartstachelkitzelkosekuß.

Da durchfuhr mich Wonnelerflackerfeuer –  
Ach, das war so überwinderwundervoll ...  
Küßt' ich selbst das Stachelkitzelungeheuer  
Sommersonnenrauschverwirrungsrasetoll!

Schilt nicht, Hüstelkeifewackeltrampeltante,  
Wenn dein Nichtchen jetzt nicht knickeknirschekniet,  
Denn der Plauderplätscherquellenunbekannte  
Küßte wirklich wetterbombenexquisit!!

Hanns von Gumppenberg (1866 - 1928)  
Wikisource, gemeinfrei

Margret Budde

Moment-mal-mach-mit.de, 2017